

## Dinges & Frick investiert eine Million Euro

**DRUCK** Mittelständler erwartet weiteres Wachstum

**WIESBADEN** (om). Die Wiesbadener Dinges & Frick GmbH rüstet sich trotz der schwierigen Zeiten in der Druckindustrie für die Zukunft und erweitert ihre Kapazitäten. Obwohl die Prognosen des Branchenverbandes bdvm für 2010 von einem weiteren Umsatzrückgang von zwei bis drei Prozent und 2011 bestenfalls Stagnation ausgehen, hat der Mittelständler eigenen Angaben zufolge in eine Sechsfarben-Bogenoffset-Druckmaschine mit Lackwerk der neuesten Generation investiert. Das Investitionsvolumen für die Heidelberger Speedmaster CD

74 von rund einer Million Euro sei mit einem Finanzdienstleister abgewickelt worden.

Die Ertragslage für das Jahr 2009 bezeichnet das Unternehmen als stabil. Nachdem der Umsatz 2009 um sechs Prozent zugelegt hat, rechnet man für das laufende Jahr mit einer ähnlichen Zuwachsrate. Dinges und Frick habe sich seit seiner Gründung 1978 von einer kleinen Zweimanndruckerei zu einem erfolgreichen mittelständischen Betrieb mit mehr als 50 Mitarbeitern entwickelt, berichtet Geschäftsführer Helmut Frick stolz.